

Piller Gemeinde- Nachrichten



Auf unserer Webseite www.pill.tirol.gv.at finden Sie ab sofort in den Fotogalerien neben zahlreichen aktuellen Fotos nun auch historische Fotos aus unserer Gemeinde die laufend ergänzt werden.

links: der Gasthof Hubertus im Winter 1940

unten: der Alpengasthof Loas



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010

WAHLEN DES GEMEINDERATES UND DES BÜRGERMEISTERS

Die Landesregierung hat nach § 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters für alle Gemeinden Tirols mit Ausnahme der Stadt Innsbruck auf

Sonntag, den 14. März 2010

ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der 30. Dezember 2009 bestimmt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wurde Sonntag, der 28. März 2009 bestimmt.

Tag der Wahlausschreibung ist der 9. Dezember 2009.

Zur Wahl des Gemeinderates und zur Wahl des Bürgermeisters wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger, der in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen.

SENDERFREIES WOHNGEBIET PILL-PILLBERG

Nachbarn sorgen sich um ihre Gesundheit!

Auf einem Haus am Pillberg wurde vor kurzer Zeit ein zweiter Handysender der Mobilkom Austria AG errichtet. Bereits beim Bau des ersten Senders am selben Haus waren einige Nachbarn sehr beunruhigt, nunmehr sind sie verärgert und haben eine Unterschriftenaktion gegen die Errichtung des zweiten Senders und weiterer derartiger Einrichtungen in ihrer Nähe gestartet.

Wie Bürgermeister Kurt Kostenzer von Pill erklärt, ist für die Errichtung eines Handysenders am Dach eines Hauses keine Bewilligung der Gemeinde erforderlich. Die Gemeinde hat auch keine Möglichkeit dies zu verhindern. Der Bürgermeister zeigt aber volles Verständnis, egal ob die Strahlung gesundheitsgefährdend ist oder nicht, dass Anrainer und Bewohner vor dieser Gefährdung Angst haben. Auch wenn der Nachweis über eine Gesundheitsgefährdung bis jetzt noch nicht erbracht wurde, werden die kritischen Stimmen jedoch immer lauter, Gutachten und Gegengutachten halten sich die Waage. Die Unbedenklichkeit der elektromagnetischen Strahlung im Frequenzbereich der Telekommunikation bei Langzeitexposition ist heftig umstritten und wird derzeit weltweit diskutiert.

Die Ängste der Bürger müssen ernst genommen werden. Bürgermeister Kurt Kostenzer unterstützt daher die Bürgerinitiative voll und ganz. In erster Linie geht es darum, dass in unserer Gemeinde keine weiteren Mobilfunksendeanlagen errichtet werden. Die Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung und insbesondere der Kinder in unserer Gemeinde sollten für uns alle im Vordergrund stehen. Im Umkreis der Sendeanlage wurden bisher bereits 170 Unterschriften geleistet. Die Unterzeichner der Unterschriftenliste sind grundsätzlich an neuen Technologien interessiert und nicht prinzipiell gegen das Aufstellen von Mobilfunksendeanlagen, jedoch gegen die Errichtung solcher Anlagen in Wohngebieten und in der Nähe von Wirtschaftsgebäuden wie z. B. Stallungen. Selbstverständlich hat jeder Gemeindegänger das Recht und die Möglichkeit diese Unterschriftenliste noch zu unterschreiben. Im Gemeindeamt Pill liegen die Liste und ein Informationsblatt noch bis Ende des Jahres auf. Durch die geleisteten Unterschriften soll die Errichtung von weiteren Mobilfunksendeanlagen in Wohngebieten in unserer Gemeinde verhindert werden.

REGIO BUS IN DER WINTERSAISON

In der Wintersaison 2009/10 verkehrt der Regiobus ab Dezember mit Inbetriebnahme des Liftes auch an Sonntagen zu den üblichen Zeiten. Sportpass-, Saison- und Gästekarteneinhaber können den Bus kostenlos benutzen.

PILL MOBIL

Startschuss für *Pill mobil*

Im neuen Jahr ist es soweit: Unsere Gemeinde startet das neue Informationsservice *Pill mobil*. Alle GemeindegängerInnen können ab diesem Zeitpunkt Auskünfte zum öffentlichen Bus- und Bahnangebot einholen, (gratis Fahrkarten ausleihen) oder einen übersichtlichen Taschenfahrplan anfordern.

Unsere Gemeinde will mit *Pill mobil* einen besonderen und dauerhaften Beitrag zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens leisten.

Mehr Information durch *Pill mobil*

Herzstück von *Pill mobil* ist die zentrale Auskunftsstelle auf dem Gemeindeamt. Hier können alle An- und Abfahrtszeiten von öffentlichen Verkehrsmitteln in der Gemeinde abgefragt werden. Es wird aber auch gerne bei allen anderen Fahrplanabfragen geholfen. Alle aktuellen Informationen und Angebote zu *Pill mobil* können auch im Internet unter www.pill.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Übersichtliche Taschenfahrpläne

Zusätzlich werden übersichtliche und leicht lesbare Taschenfahrpläne gedruckt. Die handlichen Fahrpläne sind ab Frühjahr auf der Gemeinde erhältlich.

Gratis-Schnuppertickets

Es wird überlegt, dass von der Gemeinde ein Schnupperticket angeschafft wird, das zur kostenlosen Busbenützung ausgeliehen werden kann. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Machen Sie mit!

Bus- und BahnfahrerInnen verbrauchen im Durchschnitt nur ein Sechstel der Energie eines Autofahrers und tragen damit wesentlich zum Klimaschutz bei. Im vergangenen Jahr waren es allein in Tirol 140.000 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid! Tragen auch Sie zum Klimaschutz bei und nutzen Sie das öffentliche Verkehrsangebot auf Ihrem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen, in der Freizeit oder zur Schule!

Adresse Auskunftsstelle

Gemeinde Pill, Dorf 9, 6136 Pill. Ansprechpartner Claudia Sponring, Telefon 05242/64191/11 Montag bis Freitag von 7.30 – 11.30 Uhr oder per E-Mail an meldeamt@pill.tirol.gv.at.

Pill mobil wurde in Zusammenarbeit mit Klimabündnis Tirol im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts „Gemeinden mobil“ der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und Klimabündnis Tirol, unterstützt mit nationalen Mitteln des Landes Tirol sowie kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG IV A, erstellt.

VEREINSNACHRICHTEN



Im Rahmen der Cäcilienfeier und der Generalversammlung der Bundesmusikkapelle Pill am 15.11.2009 wurden Anton Knapp und Kapellmeister Herbert Steinbacher für ihre 40jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pill geehrt.

Peter Lechner erhielt eine Ehrung für seine langjährige Mitarbeit im Ausschuss.

Foto von links: Peter Lechner, Anton Knapp, Herbert Steinbacher



Der Wintersportverein Piller wählte bei seiner Jahreshauptversammlung am 6.11.2009 den Ausschuss neu.

vorne von links: Rudolf Schwabl – Obmann, Stefanie Sigl – Stellverteterin Sektion Schi alpin, Sabine Angerer – Schirfführerstellvertreterin, Johann Angerer – Obmannstellvertreter und Sektion Schi alpin, Annemarie Wechselberger – Schirfführerin, Kathrin Angerer – Kassierin
hinten von links: Josef Schwabl – Sektion Rodeln, Markus Binder – Stellvertreter Sektion Rodeln, Erich Thanner – Stellvertreter Sektion Eisschießen, Barbara Schwabl – Kassierstellvertreterin, Martin Hochschwarzer – Sektion Eisschießen



Von September bis Dezember übte Stefanie Sigl mit Kindern aus der Volksschule und dem Kindergarten verschiedene Turnübungen. Am 3. 12. 2009 präsentierten die Kinder das Erlernte im Rahmen einer Turnvorführung im Turnsaal der Volksschule Pillerberg. Der Nikolaus überreichte jedem Kind ein kleines Geschenk.



SCHWAZER ÄMTERSCHIEßEN

Am 27. November 2009 wurde im Vereinshaus PILL das 20. Schwazer Ämterschießen durchgeführt. Von den 20 teilnehmenden Mannschaften siegte die Mannschaft Bundesheer I



mit 442 Ringen vor den Mannschaften Krankenhaus Schwaz II (427) und Krankenhaus Schwaz I (423).

Die Gemeinde PILL stellte zwei Mannschaften, die Rang fünf bzw. sechs erreichten.

Das diesjährige Ämterschießen wurde vom Finanzamt Schwaz veranstaltet. Die Mannschaft Bezirkshauptmannschaft II kam mit dem Ergebnis von 394 Ringen dem Mittelwert von 394,7 Ringen am nächsten und wird daher das 21. Ämterschießen 2010 veranstalten.

GRATULATIONEN



Josef Haim feierte seinen
80. Geburtstag,
wozu Bürgermeister Kurt Konstenzer
herzlich gratulierte

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



Oktober 2009

Pockstaller Leon, Kirchmairweg 2



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt bleibt am 24.12. und 31.12.2009 geschlossen
Vom 28.12. bis 30.12.2009 und am 4. und 5. Jänner 2010 ist von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet
Ab 7. Jänner 2010 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten, Montag bis Freitag
von 7.30 bis 12.30 und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr für Sie da

KINDERGARTEN PILL



Am 11.11. feierten die Kindergartenkinder das Fest des Heiligen Martins.



Am 4.12. besuchte der Nikolaus den Kindergarten. Sogar im ORF (Radio) wurde von diesem Besuch berichtet.



Fotos Adventmarkt: Stadt Schwaz

Die Kinder des Kindergartens gestalteten gemeinsam ein Bild für den Schwazer Adventkalender. Das Bild wurde am 8. Dezember am Schwazer Adventmarkt enthüllt. Die Feier wurde von Bläsern der Bundesmusikkapelle Pill und Sängern aus Pill feierlich umrahmt.



MÜLLABFUHR

Die Müllsäcke für das Jahr 2010 können ab sofort auf dem Gemeindeamt abgeholt werden. Als zusätzliche Serviceleistung gibt es ab 2010 bei der Abfuhr des Gelben Sackes zwei zusätzliche Abfuhrtermine. Damit wird der Verpackungsmüll aus Kunststoff elf Mal statt bisher neun Mal im Jahr abgeholt.

Da in den Weihnachtsfeiertagen meist mehr Müll anfällt als gewöhnlich erfolgt die erste Restmüllabfuhr im neuen Jahr bereits am Montag, den 4. Jänner.

Bitte beachten Sie folgende Öffnungszeiten des Recyclinghofes bei der Firma Derfesser:

- 24. Dezember 2009 von 7.00 bis 12.00 Uhr
- 28. bis 30. Dezember 2009 von 13.00 bis 16.30 Uhr
- 31.12.2009 von 7.00 bis 12.00 Uhr
- 1. Jänner bis 17. Jänner 2010 geschlossen
- 18. Jänner bis 28.2.2010 samstags geschlossen

ABFUHRTERMINE 2010

Restmüll	Gelber Sack	Giftmüll am Bauhof (Kirchmairwies) 14 bis 16 Uhr
Montag, 4. Jänner 2010	Montag, 18. Jänner 2010	Freitag, 8. Jänner 2010
Montag, 18. Jänner 2010	Montag, 1. März 2010	Freitag, 5. Februar 2010
Montag, 1. Februar 2010	Montag, 12. April 2010	Freitag, 5. März 2010
Montag, 15. Februar 2010	Montag, 10. Mai 2010	Freitag, 2. April 2010
Montag, 1. März 2010	Montag, 7. Juni 2010	Freitag, 7. Mai 2010
Montag, 15. März 2010	Montag, 5. Juli 2010	Freitag, 4. Juni 2010
Montag, 29. März 2010	Montag, 2. August 2010	Freitag, 2. Juli 2010
Montag, 12. April 2010	Montag, 30. August 2010	Freitag, 6. August 2010
Montag, 26. April 2010	Montag, 27. September 2010	Freitag, 3. September 2010
Montag, 10. Mai 2010	Montag, 8. November 2010	Freitag, 1. Oktober 2010
<i>Dienstag</i> , 25. Mai 2010	Montag, 20. Dezember 2010	Freitag, 5. November 2010
Montag, 7. Juni 2010		Freitag, 3. Dezember 2010
Montag, 21. Juni 2010		
Montag, 5. Juli 2010	<p><u>Sperrmüllentsorgung</u></p> <p>Ausgabe von 2 Gutscheinen pro Jahr und pro Haushalt (Hauptwohnsitz) für die kostenlose Entsorgung von je 1 m³ Sperrmüll auf dem Recyclinghof bei der Firma Derfesser. Wochenendhausbesitzer erhalten 1 Gutschein pro Jahr</p> <p>Abfuhr durch die Gemeinde nach rechtzeitiger Voranmeldung im Gemeindeamt Telefon 05242/64191</p> <p><u>Kosten € 32,00 pro Abholung</u> <u>zuzüglich Entsorgungskosten</u></p> <p>Weitere Informationen siehe Rückseite</p>	
Montag, 19. Juli 2010		
Montag, 2. August 2010		
Montag, 16. August 2010		
Montag, 30. August 2010		
Montag, 13. September 2010		
Montag, 27. September 2010		
Montag, 11. Oktober 2010		
Montag, 25. Oktober 2010		
Montag, 8. November 2010		
Montag, 22. November 2010		
Montag, 6. Dezember 2010		
Montag, 20. Dezember 2010		

Der Recyclinghof bei der Firma Derfesser ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag bis Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Zum Sperrmüll gehört

Haushaltsmüll, der aufgrund seiner Größe/Form nicht in den Restmüll-sack passt wie z.B. Teppiche, Matratzen, Sessel, Schi, Sportgeräte, Spielsachen, Holzabfälle mit Anhaftung (Stoffen, Spiegeln, ...), Gegenstände aus Kunststoff

Nicht zum Sperrmüll gehören

Problemstoffe
Bauschutt
Elektro- u. Elektronikgeräte (Kühlgeräte)
Restmüll

Folgende Dinge werden **kostenlos** entgegengenommen:

Verpackungsmaterial:	Tetra-pack, Leichtflaschen, Folien in gereinigtem bzw. nicht verschmutztem Zustand
Elektrogeräte:	Fernsehgeräte, Radio, Computer, Monitore, Waschmaschine, Kühlgeräte, usw.
Problemstoffe:	Altöl, ölhältige Abfälle, Farben & Lacke, Druckgaspackungen (Spraydosen), Haushaltsreiniger, Batterien, Lösungsmittel, Medikamente
Textilien:	brauchbare Bekleidung (nur in Caritas-Säcken, auf dem Recyclinghof erhältlich)
Wertstoffe:	Papier, Kartonagen, Weißglas, Buntglas, Kunststoffverpackungen, Styropor nur weiß, alle anderen Styroporarten werden dem Sperrmüll zugeführt.

Folgende Sachen sind ab einer Menge von **0,25m³** **kostenpflichtig**:

Alteisen:	Eisenschrott, Blech, Niro, ab 0,25m ³ entspricht ca. der Größe einer Waschmaschine (kostenpflichtig je nach Alteisenpreis)
Bauschutt:	Abbruchmaterial, Fliesen, Estrich, Mauerwerk nicht zum Bauschutt gehören: Tapeten, Eternit, Heraklith, Zementsäcke, oder zum Transport verwendete Behälter
Altholz:	behandeltes (nicht mit Öl behandeltes Holz und Holz, das sehr dicke Farbschichten aufweist), und unbehandeltes Holz

Unabhängig von der Menge sind folgende Dinge **ausnahmslos kostenpflichtig**:

Ölradiatoren
Rasenmäher mit Öl/Benzin
Ölofen
Reifen